



» Videospiele ermöglichen es, in eine andere Welt einzutauchen, Abenteuer zu erleben und verschiedene Rollen zu übernehmen. Welche Spiele sind am beliebtesten? Was ist ein Noob? Seit wann gibt es Smartphones? Teste in den Rätselaufgaben dein Wissen über die Welt der Games.

① Im Jahr 2018 wurden in der Schweiz fast 1200 Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren nach ihren Lieblingsspielen gefragt.²

a) Welches Spiel war im Jahr 2018 wohl das beliebteste? Bringe die Spiele in die richtige Reihenfolge, indem du sie nummerierst.



**Fussballspiel Fifa
(ab 3 Jahren)**

Mit der ausgewählten Lieblingsmannschaft kann man sich auf dem Fussballplatz beweisen, oder auch mal im Clubmanagement schnuppern. Die Fussballspieler können verkauft oder trainiert werden. Die Spiele finden in Stadien statt und werden live kommentiert. Es gelten dieselben Regeln wie beim echten Fussball. Jedes Jahr erscheint eine neue Spielversion.



**Minecraft
(ab 7 Jahren)**

Die Spielfigur startet in einer Welt, die aus unterschiedlichen Blöcken besteht. Man landet in einer zufällig gewählten Umgebung wie z.B. Wüste, Berge oder Wiese mit Kühen. Die Blöcke können zerlegt, und so Baumaterial gesammelt werden. Damit kann man eine neue Welt aufbauen. Eine gebaute Unterkunft schützt einem nachts vor Monstern, die aus Ihren Verstecken kommen und die Spielfigur jagen. Es ist eine Kombination aus Abenteuer, Gefahr und unendlicher Kreativität.



**Fortnite
(ab 12 Jahren)**

Bei diesem Battle-Royale-Spiel treten mehrere Spieler online gegeneinander an. Wer als letztes überlebt, gewinnt. 100 Spieler verbinden sich, dann beginnt der Match. Zunächst fliegt man mit einem Flugzeug über die Karte und kann den Landeplatz auswählen. Nun gilt es, Waffen zu suchen und die anderen Mitspieler zu beseitigen. Die Karte wird dabei immer kleiner.



**Grand Theft Auto
(GTA)
(ab 18 Jahren)**

Von diesem Spiel gibt es bereits eine ganze Serie. Die Schauplätze befinden sich meist in erfundenen amerikanischen Städten. In der neuesten Version steuert der Spieler drei unterschiedliche Kriminelle. Ihre Missionen hängen zusammen. Diese teils sehr brutalen Aufgaben gilt es zu lösen, um in der skrupellosen Stadt zu überleben. Die Welten sind sehr ausführlich gestaltet.



**Call of Duty
(ab 18 Jahren)**

Call of Duty ist ein First-Person-Shooter. Man spielt also aus der Sicht der Spielfigur. Die Geschichte spielt im Nahostkonflikt. Der Spieler schlüpft in die Rollen eines Soldaten auf dem Schlachtfeld, es wird erobert und verteidigt. Die Schauplätze sind Städte, die es auch in echt gibt. Jedes Jahr erscheint eine neue Spielversion.

b) Was meinst du, was macht diese Games so beliebt?

²) Ergebnisbericht zur JAMES-Studie 2018, S. 2





② Technologien und Geräte entwickeln sich immer weiter. Ordne das Objekt dem richtigen Jahrzehnt seiner Erfindung zu und suche je zwei weitere Gegenstände oder Neuerungen aus dieser Zeit.

Objekte



1



2



3



4



5

Weitere Gegenstände und Neuerungen



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15

1970er-Jahre

1980er-Jahre

1990er-Jahre

2000er-Jahre

2010er-Jahre

Objekt

Zwei weitere Gegenstände und Neuerungen





- ③ Sprichst du «gamisch»? Von A wie Avatar bis Z wie Zelda – in der Gamer-Sprache gibt es eine Menge Begriffe und Abkürzungen, die sich innerhalb der Gaming-Szene entwickelt haben. Lies die Kurzttexte und finde den passenden Begriff dazu.

• Arcades • **Bug** • Cheat • Controller • Easter Egg •
• Immersion • Lootbox • Let's play • E-Sport •
• Massively Multiplayer Online (MMO) • Noob • Real Life •

Versteckte Botschaft für die Spielenden. Von Programmierenden als kleine Belohnung eingefügt, oft ohne Kenntnis der Firmenleitung.

Eine zufällige Belohnung, wie Waffen, Rüstung oder virtuelle Währung. Diese sind oft kostenpflichtig und haben – ähnlich wie Glücksspiele – ein hohes Suchtpotenzial.

Eingabegerät, das verwendet wird, um die Spiele zu steuern. Je nach Konsole mit Tasten, Joysticks oder Sensoren ausgerüstet.

Bug

Ein Fehler, der sich beim Programmieren eingeschlichen hat und den Spielablauf oder die Grafik stört.

Beim Online-Gaming eine Beleidigung eines Spielers, der Fehler macht oder sich ungeschickt anstellt.

Computerspiele, die nur online spielbar sind und bei denen sich bis zu mehreren Tausend Mitspielende eine Welt teilen.

Diese Automaten stehen seit den 1970er-Jahren in Spielhallen. Ziel der Spiele ist meistens ein möglichst guter Highscore (Punktstand).

Eine kleine Zusatzfunktion, die es ermöglicht zu schummeln und einen Vorteil zu erlangen, z.B. mehr Punkte, mehr Leben oder bessere Waffen.

In eine künstliche virtuelle Welt eintauchen und diese als echt empfinden. Dies macht das Spielerlebnis intensiver.

Computerspiel-Wettkampf, bei dem einzelne Gamerinnen und Gamer oder Teams gegeneinander antreten, teilweise auch als Beruf.

Ein Computerspiel wird als Video aufgezeichnet und für andere Gamerinnen und Gamer kommentiert.

Bezeichnung für die Welt ausserhalb des Games.

